

II. Polizei-Reviere der Stadt.

Die Stadt Wiesbaden ist in zwei Polizei-Reviere eingetheilt, welchem jedem ein Polizei-Commissar vorsteht.

Das Bureau des I. (nördlichen) Reviers befindet sich provisorisch in der Geisbergstraße 18, und steht demselben der Herr Polizei-Hülfсарbeiter **Bochwitz** vor, das Bureau des II. (südlichen) Reviers befindet sich in der Hellmündstraße 21, und steht demselben der Herr Polizei-Commissar **Faustmann** vor.

Die Grenze zwischen diesen Revieren von Ost nach West geht längs der Bierstadterstraße (nördlich von dieser) bis zur Frankfurterstraße, von hier parallel mit der letzteren dicht hinter dem Hause Frankfurterstraße Nr. 2 her, durchschneidet oberhalb des Museums die Wilhelmstraße, geht dann hinter der Marktschule und dem Königlichen Schloß her bis zur Ecke des Michelsbergs und der Langgasse, so daß die Bierstadterstraße, das Haus Frankfurterstraße Nr. 2, das Museum, der Marktplatz, das Königliche Schloß und die Marktstraße zum II. (südlichen) Revier, dagegen die Wilhelmstraße vom Museum aufwärts, die große Burgstraße, Mühlgasse, die Grabenstraße, die Metzger- und Langgasse zum I. (nördlichen) Revier gehören. Von der Ecke des Michelsberges und der Kirchgasse läuft die Grenze parallel mit dem Michelsberge, so daß Kirchgasse und Hochstätte zum II. südlichen und der Michelsberg zum I. (nördlichen) Revier gehört, durchschneidet dann die Schwalbacherstraße am Ribelschen Besitztum und läuft zwischen Emser- und Platterstraße so weiter, daß die Emserstraße zum II. (südlichen) und die Platterstraße mit Sommer-, Ludwig- und Hochstraße zum I. (nördlichen) Revier gehört.
